

F 57.291 Klein 12
Mai 1978

rathaus · korrespondenz



gegründet 1867

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Dienstag, 2. Mai 1978

Blatt 1027

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Hietzinger Ortskern unter Schutz gestellt
(rosa) An Freitag keine Wohnungsberatung
Landesgesetzblatt: Verfassung und Gemeindewahlordnung
40 Jahre im Dienste der Stadt Wien
Neues Einsatzfahrzeug bei der Wiener Rettung

Lokal: Baumpflanzungen in Meidling
(orange)

Nur über FS: 29.4. Zweijähriger beinahe aus Fenster gestürzt
30.4. Schwedischer Sänger in Arkadenhof
1.5. Brand auf Frachtenbahnhof Praterstern
2.5. Zimmerbrand - ein Toter (Hernals)
Mittwoch Bürgermeister-Pressegespräch
(Vbgn. Fröhlich-Sandner, Str. Wurzer, Str. Nekula)

k o m m u n a l :

=====

hietzinger ortskern unter schutz gestellt

1 wien, 2.5. (rk) im alten hietzinger ortskern sind noch viele gut erhaltene bauten aus der biedermeierzeit und der gruenderzeit vorhanden, die, wie beispielsweise die gloriette oder die johann strauss-villa, auch kulturhistorischen wert besitzen. um das ortsbild zu erhalten und die wertvolle bausubstanz gegen abbruch oder neubauabsichten zu sichern, sollen das gebiet zwischen schoenbrunner schlosspark und der lainzer strasse sowie einige westliche baublocke als schutzzone festgesetzt werden.

der antrag fuer die festsetzung der schutzzone liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 26. mai, montag bis freitag, von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)
0851

am freitag keine wohnungsberatung

2 wien, 2.5. (rk) am kommenden freitag, dem 5. mai, ist die informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, 1, doblhoffgasse 6, geschlossen. ab montag, 8. mai, findet die beratung wieder zu den gewohnten zeiten statt: montag bis freitag von 8 bis 13 uhr. (smo)
0853

k o m m u n a l :

=====

Landesgesetzblatt: verfassung und gemeindewahlordnung

5 wien, 2.5. (rk) eine reihe von wichtigen gesetzen ist ende april im landesgesetzblatt fuer wien erschienen: die aenderung der wiener stadtverfassung, die mit 1. september in kraft treten wird, sieht unter anderem die einfuehrung von volksbegehren und volksabstimmung vor. die aenderung der gemeindewahlordnung bringt die schaffung des wahlkreises zentrum (1., 4., 5. und 6. bezirk) und des wahlkreises innen-west (7., 8. und 9. bezirk) - auch das verfassungsgesetz ueber die zustaendigkeit der volksanwaltschaft fuer den bereich der wiener landesverwaltung ist im landesgesetzblatt erschienen.

die stadtverfassung (10. stueck) und die gemeindewahlordnung (11. stueck) sind um je 14 schilling, das gesetz ueber die zustaendigkeit der volksanwaltschaft (12. stueck) um 2 schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und im verlag der oesterreichischen staatsdruckerei, 3, rennweg 12 a, erhaeltlich. (red)

1018

k o m m u n a l :

=====

40 jahre im dienste der stadt wien

7 wien, 2.5. (rk) personalstadtrat kurt h e l l e r be-
gruesste diensttag in vertretung des buergermeisters im wappensaal
des rathauses 54 staedtische bedienstete, die seit 40 jahren im
dienste der stadt wien stehen bzw. standen. in seiner laudatio wies
der stadtrat darauf hin, mit welchem einsatz gerade diese maenner und
frauen zum wiederaufbau der stadt und der stadtverwaltung
beigetragen haben. an der feier nahmen zahlreiche ehrengaeste
teil, darunter landtagspraesidentin maria h l a w k a , stadtrat
dr. guenther g o l l e r und stadtschulratspraesident hofrat
dr. hermann s c h n e l l . (red)

1045

k o m m u n a l :

=====

neues verbessertes einsatzfahrzeug bei der wiener rettung

9 wien, 2.5. (rk) in der zentrale des staedtischen rettungs-
dienstes wurde diensttag im rahmen eines pressegespraechs von gesund-
heitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ein neues, ver-
bessertes einsatzfahrzeug vorgestellt. wichtigste neuerung: der
weisse ambulanzwagen - es handelt sich um einen vw-grosstrans-
porter - bietet in seinem inneren wesentlich mehr platz als bisher,
wodurch vor allem eine verbesserte behandlung des patienten moeglich
ist. so wurde das einsatzfahrzeug mit einem schwebetisch ausge-
stattet, der durch ein eigenes federungssystem einen schonenden,
praktisch erschuetterungsfreien transport des patienten gewaehr-
leistet. mittels zweier voneinander unabhaengiger elektromotore wird
innerhalb weniger sekunden jede beliebige hoehe und stellung (zum
beispiel kopftief- oder kopfhochlage bis zu 30 grad) ermoeeglicht.
ergaenzt wird diese einrichtung noch durch eine sogenannte vakuum-
matratze. den leicht beweglichen inhalt der matratze kann man um den
patienten ordnen, so dass der koerper, je nach bedarf, gestuetzt
wird. sodann wird die luft aus der matratze gepumpt, wodurch die
gesamte matratze hart wird. die matratze wirkt damit genauso wie
eine negative gipsform des patienten und ergibt eine ausgezeichnete
stuetze bei bruechen und anderen verletzungen. neu eingebaut wurde
ferner zusaetzlich zum bereits vorhandenen tragbaren sauerstoffgeraet
eine eigene sauerstoffanlage. darueber hinaus besteht fuer den beim
patienten befindlichen arzt die moeglichkeit, mit hilfe eines zu-
saetzlich vorhandenen geraetes in funkkontakt zu treten. die uebri-
gen geraete, fuer die herz-lungen-wiederbelebung und die herzueber-
wachung, konnten ebenfalls wesentlich patientengerechter beziehungs-
weise griffbereiter fuer den arzt eingebaut werden. die kosten pro
wagen belaufen sich auf 773.000 schilling, wobei vorgesehen ist, drei
weitere noch im laufe des heurigen jahres in betrieb zu nehmen.

wohnungs-interventionen nehmen weiter zu
stadtrat stacher nahm die gelegenheit zum anlass, um auf die

in den letzten jahren steigende zahl der einsaetze des rettungsdienstes hinzuweisen. waehrend im jahre 1973 die 11 im einsatz befindlichen rettungswagen zu 44.514 interventionen berufen wurden, stieg die zahl der mittlerweile (seit 1.2. 1976) auf 13 erhoehten einsatzwagen im vorjahr auf 51.305 interventionen. von den aerzten des rettungsdienstes wurde bei 50.953 personen (1976 waren es 47.253) erste hilfe geleistet, unter anderem bei 25.240 verletzten, davon 6.683 verletzte nach verkehrsunfaellen, und 4.866 patienten wurden mit kreislaeferkrankungen oder herzinfarkten behandelt oder in spitaeler gebracht. insgesamt fuhren die einsatzwagen der staedtischen rettung 506.377 kilometer, gegenueber 496.784 im jahr 1976.

einen neuen rekord bedeuten auch die in den ersten drei monaten des heurigen jahres registrierten 12.975 ausfahrten (im vorjahr waren es ueber 11.000). weiter stark im zunehmen sind die einsaetze des rettungsdienstes in den wohnungen: rund 40 prozent aller einsaetze im vorjahr waren erste hilfe-leistungen in wohnungen, im februar des vorigen jahres waren es sogar ueber 50 prozent. (zi) (forts)

l o k a l :

=====

baumpflanzungen in meidling

6 wien, 2.5. (rk) in der unter- meidlinger strasse, im bereich wurmbstrasse - pirkebnerstrasse, wurde kuerzlich der parkplatz er- weitert und der gehsteig neu gebaut. zur verschoenerung dieses grundstuecks wurden vom stadtgartenamt 27 linden gepflanzt und eine gruenflaeche angelegt. (ka)

1030

k o m m u n a l :

=====

neues verbessertes einsatzfahrzeug (2):

koordination zwischen wiens "rettern"

10 wien, 2.5. (rk) weiter wurde, laut stacher, gerade in letzter zeit auch die koordination zwischen den in wien taetigen "rettern" - dem wiener roten kreuz, dem arbeiter-samariter-bund und dem staed-
tischen rettungsdienst - wesentlich verstaerkt und verbessert. seit dem vorigen sommer verfuegt das wiener rote kreuz ueber ein einsatz-
fahrzeug, das "rund um die uhr" mit einem arzt besetzt ist. der arbeiter-samariter-bund hat seit anfang maerz dieses jahres eben-
falls ein solches fahrzeug im einsatz. damit verfuegt wien nunmehr ueber 15 einsatzfahrzeuge, die "rund um die uhr" mit einem arzt besetzt sind. saemtliche fahrzeuge werden dabei von der gemein-
samen leitstelle in der rettungszentrale zu ihren einsaetzen dirigiert.

ausweitung des aerztesfunkdienstes

stacher sprach sich auch fuer eine ausweitung des derzeit nur nachts und an den wochenenden eingesetzten aerztesfunkdienstes aus. nach ansicht des stadtrats sollte diese einrichtung auch tagsueber zur verfuegung stehen, wobei ein einsatz allerdings im einver-
nehmen und ueber wunsch des praktischen arztes erfolgen sollte.

(zi) (schluss)

1345